

Die perfekte Schwiegertochter!!!

für seine Eltern

Von Neelanny

Kapitel 10:

Wie von der Tarantel gestochen rennt Naruto durch das Internat, dabei quetscht er sich ungeschickt an den anderen vorbei, so kommt es das hier und da mal ein paar Bücher, Kunstprojekte oder, leider Gottes, auch Vasen auf dem Boden laden und er sich nur hektisch umdreht und entschuldigt.

Am Zimmer angekommen reist er in seinem Tempo einfach die Tür auf so das diese laut an die Wand knallt. Sasuke, welcher bis eben noch entspannt auf seinem Bett lag und MP3 Player hörte, dreht genervt seinen Kopf zu Tür. Genervt verdreht er seine Augen, als er einen mit den Nerven am Ende und total ausgepowerten Naruto sah. "War ja klar!", sind seine einzigen Worte bevor seinen Kopf wieder weg dreht und weiter entspannt.

In solchen Momenten fragte er sich immer warum er nur ein so kleines Zimmer mit Naruto teilen musste. Hallo immerhin waren seine und Naruto´s Eltern stinkend Reich. Aber nein er musste ja auf eine Uni gehen bei der es egal war woher du kommst, so hatten alle Zimmer die selbe Größe und die selbe Einrichtung.

Enttäuscht davon das er es mal wieder nicht geschafft hat Sasuke zu erschrecken, schließt er, dieses mal sanft die Tür und schmeißt den Rucksack auf sein Bett. Ohne weiter nach zudenken oder geschweige den Sasuke zu beachten hebt er seine Klamotten im Eiltempo auf und schmeißt sie in die Wäschebox. Nach und nach sammelt seine Sachen ein und räumt sie ordentlich und säuberlich weg. Ohne auch nur zu fragen was den los ist beobachtet Sasuke seine Kumpel, wie dieser zum ersten mal freiwillig seinen Saustall weg räumt.

"Du kannst mir ruhig helfen!", blafft Naruto nervös den Uchiha an. Sasuke hingegen blickt Naruto nur wütend an, schnappt sich seinen MP3-Player, steckt sich die Stöpsel in die Ohren und dreht sich zur Wand.

Hinata sitzt unterdessen immer noch bei ihren Freunden. Als diese sich gerade angeregt unterhalten und Hinata nicht ganz mitkommt, angelt sie sich ihr Handy aus der Hostentasche um zu schauen wie spät es ist. Und tatsächlich hatte ihr Zeitgefühl sie nicht im Stich gelassen, die von Naruto vorgeschlagene Stunde war nun vorbei. Vorsichtig packt sie ihr Handy wieder weg und steht auf. Gerade als sie sich von ihren Freunden verabschieden will läuft Karin vorbei. Kurz blickt die rot Haarige zu den

vieren, dreht dann aber ihren Kopf zu ihren Freundinnen, flüstert kurz was und lacht dann mit denen laut.

"Hat sie sich inzwischen bei dir entschuldigt?", fragt Temari zischend.

"Nein, das wird sie auch nicht!", flüstert Hinata blickt kurz bedrückt zu Boden, verabschiedet sich dann aber und verlässt die Gruppe.

Innerhalb der letzten 5 Minuten hatte Naruto bestimmt schon tausendmal geflucht, so kam es jedenfalls Sasuke vor. Dieser lag inzwischen auf seinen Rücken und starrte die Decke an, nach Naruto´s lauten rum Gebrülle hatte er es aufgeben Musik zu hören und versuchte nun den Uzumaki zu ignorieren. Was ihm aber nicht ganz gelingt, so kommt es das er sich auf sein Bett setzt und seinen Kumpel beobachtet.

"Wieso räumst du auf?", fragt Sasuke und fährt sich genervt durch seine Haare.

"Ich habe Hinata gefragt ob sie mir Nachhilfe geben kann!", antwortet Naruto und räumt weiter auf.

"Dir ist schon bewusst das sie was anderes studiert!", stellt Sasuke fest und beobachtet Naruto misstrauisch.

"Klar ist mit das bewusst!", fängt Naruto an und dreht sich zu Sasuke um:

"Aber ihr habt ebenfalls Mathe und da sie schlau ist dachte ich mir sie könnte mir helfen, dich brauch ich ja eh nicht zu fragen da du mir niemals freiwillig helfen würdest!", zum Schluss grinst Naruto den schwarz Haarigen an, dieser gibt nur seinen typischen Laut von sich:

"Tz!", und steht auf.

Gerade als sich Sasuke seine Jacke schnappt und das Zimmer verlassen will klopft es an der Tür. Naruto wird schlagartig noch hektischer und blickt sich im Zimmer um, hoffentlich hatte er alles ordentlich weggeräumt. Sasuke unterdessen schüttelt nur mit dem Kopf und öffnet die Tür. Und wie erwartet steht Hinata im Flur und grinst den Uchiha freundlich an. Der blickt ihr kurz in die Augen und flüstert dann:

"Viel Spaß!", und so geht er und lässt eine verwirrt Hinata zurück. Kurz beobachtet sie noch den Uchiha wie er dem Flur entlangläuft, bis sie sich wieder ihrem eigentlichen Ziel zuwendet und das Zimmer von Sasuke und Naruto betritt. Letzt genannter hatte sich kurzfristig auf den Boden geworfen um seine Zimmer aus einen anderen Blickwinkel zu sehen, immerhin musste es wirklich aufgeräumt sein wenn Hinata kam.

"Naruto ist alles in Ordnung mit dir?", fragt die blau Haarige und weckt somit Naruto aus seinen Gedanken. Naruto zuckt leicht zusammen, erhebt sich vom Boden und blickt Hinata mit einem leichten rot Schimmer auf den Wangen an.

"Ja alles in Ordnung!", antwortet er peinlich berührt und kratz sich am Hinterkopf.

Sasuke verlässt gerade das Gebäude, sein einiges Ziel im Moment war der Park in der Nähe durch denn er in aller Ruhe spazieren konnte. Er will sich gerade die Ohrstöpsel von seinem MP3 Player in die Ohren stecken, als Temari auf ihn zu kommt. Sasuke hatte eigentlich vor ganz lässig an ihr vorbei zulaufen, da sie beide eigentlich sonst auch nicht viel miteinander zu tun haben, wird aber von der blond Haarigen am Handgelenk fest gehalten. genervt zieht er mit der noch freien Hand seine Ohrstöpsel wieder raus und signalisiert Temari so das er ihr zu hört.

"Sie hat sich immer noch nicht bei ihr entschuldigt, Uchiha!", faucht sie ihn auch sofort an. Sasuke braucht erst einmal ein paar Sekunden bevor er begreift was sie meint.

"Karin hat und wird sich nie bei Hinata entschuldigen, nein sogar schlimmer noch, vorhin ist sie an uns vorbei gelaufen, hat kurz zu Hinata geblickt und hat dann

angefangen zu kichern!", redet Temari weiter, ohne das Sasuke ihr antworten kann. "Temari, ich kann nicht mehr machen als es ihr zusagen und sie zu bitten!", fährt Sasuke wütend dazwischen.

"Doch kannst du, du könntest dich einfach von dieser schrecklichen Person trennen!", brüllt Temari, lässt Sasukes Handgelenk los und stampft wütend davon. Eins wusste sie, in nächster Zeit würde sie den Uchiha aus dem Weg gehen, mit so einem Kerl wollte sie nun wirklich nichts mehr zu tun haben.